

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Mesusa</p> <p>Museum: Rabbinatsmuseum Braunsbach Im Rabbinat 74542 Braunsbach 07906-8512 rabbinatsmuseum@braunsbach.de</p> <p>Collection: Jüdische Religionspraxis</p> <p>Inventory number: V4/J39.5/08</p> |
|--|--|

Description

Der Begriff "Mesusa" bedeutet "Hauspfosten" und bezeichnet eine Schriftkapsel am Türpfosten von Eingangstüren an Häusern und Wohnräumen. Sie wird in Reichweite des Armes angebracht, meistens auf der rechten Seite. Das obere Ende zeigt zum Innenraum. Diese Mesusa befand sich bis ca. 1941 am Hause der Familie Sahn in Braunsbach, die 1939 nach Palästina emigrierte. Sie enthält noch das originale, handgeschriebene Pergament mit dem "Schma Israel", dem jüdischen Glaubensbekenntnis. Deutlich erkennbar der Buchstabe "Schin" für den Gottesnamen "Schaddai" - das bedeutet "Beschützer der Türen Israels".

Basic data

Material/Technique:

Measurements: H 12 cm; B 2,5 cm

Events

| | | |
|----------|-------|------------|
| Was used | When | 1900-1950 |
| | Who | |
| | Where | Braunsbach |

Keywords

- Jewish ceremonial art
- Judaism
- Piety
- Wohnkultur